

November 2026

GEMEINDEBRIEF



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Reinbek-Mitte

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.
Jesaja 2,4

Der Gesamtkonvent der Pastor:innen hatte im September den Militärdekan Dirck Ackermann eingeladen. Er hatte an der neuen Friedensdenkschrift der EKD mitgearbeitet. Gespannt lauschten wir seinen Ausführungen. Dass es für den Erhalt des Friedens eigentlich nur drei Möglichkeiten gäbe: durch internationales Recht, durch weltweiten Handel oder eben durch glaubhafte Abschreckung. Alle drei Strategien des Friedens seien gegenwärtig in der Krise, führte er aus. Da der Glaube an Gott uns auffordert, die Welt realistisch und ungeschönt wahrzunehmen, hat die EKD in der neuen Denkschrift nun nach Jahrzehnten einen Paradigmenwechsel vollzogen. Der Schutz vor Gewalt muss ernstgenommen werden. Zur Not eben auch, als letztes Mittel, mit Waffen.

Dass hier ein großes Dilemma besteht, mehr offene Fragen als klare Hinweise, machte der Dekan deutlich. Um schließlich ganz persönlich zu bekennen, dass er sich eigentlich einen recht kindlichen Glauben bewahrt habe. Gott sitzt im Regimente. Er vertraut ihm. So, wie es schon die letzten Worte des Theologen Karl Barths kurz vor seinem Tod 1968 ausgedrückt haben: „Nicht den Kopf hängen lassen. Immer dran denken: es wird regiert.“ Das Bild von den Schwertern zu Pflugscharen ist das Leitmotiv des kirchlichen Pazifismus schlechthin. 1959

schenkte die Sowjetunion den Vereinten Nationen in New York die bekannte Skulptur eines russischen Künstlers. Ein muskulöser Schmied im Stil des sozialistischen Realismus schmiedet ein Schwert zu einer Pflugschar. Es war Propaganda. Ein Zeichen für Abrüstung, während zur selben Zeit massiv aufgerüstet wurde. Augenwischerei.

Vor allem aber verkannte das Bildnis eines: Es ist nicht die Kraft des Menschen, der willentlich nun Frieden schaffen kann. Der Prophet Jesaja sagt es ganz klar: Es ist der HERR, es ist Gott, der die Völker zurechtweist und Recht schafft. Erst dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Es ist eine Verheißung, die sich erfüllt, wenn Gott kommt.

Bis dahin bleibt uns vor allem, uns dieses kindliche Vertrauen zu bewahren. Nicht in Naivität oder Angst verfallen, nicht die Dinge verkennen. Sondern gerade weil wir Gott vertrauen, realistisch bleiben. In dem, was wir hoffen. Und in dem, wie wir handeln. Auf dass uns Gott zu Werkzeugen für den Frieden macht. Und wir gemeinsam Schwerter zu Pflugscharen schmieden.

Einen November voll kindlichem Gottvertrauen wünscht Ihnen

Pastor Ralf Meyer-Hansen

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 9.30 Uhr.

Am **1. Sonntag** im Monat um **10 Uhr**.

- | | | |
|-----------------|---|---|
| 01. Nov. | 22. So. n. Trinitatis 10 Uhr
mit Kindergottesdienst
anschließend Kirchencafé
Landesk. Kollekte: Innerkirchliche Aufgaben
der VELKD und Projekt der UEK | P. Ralf Meyer-Hansen |
| 08. Nov. | Drittletzter So. d. Kirchenjahres
Kirchenk. Kollekte: Kirchliche Gedenk- und
Erinnerungsarbeit am ehem. KZ Neuengamme | Pn. Frauke Rörden |
| 15. Nov. | Vorletzter So. d. Kirchenjahres
anschließend Kirchencafé
Kollekte: Kriegsgräberfürsorge | P. Ralf Meyer-Hansen |
| 18. Nov. | Buß- und Bettag 19 Uhr
Kollekte: Allgemeine Gemeindearbeit | P. Ralf Meyer-Hansen
Präd. Edelgard Jenner |
| 22. Nov. | Ewigkeitssonntag
anschließend Kirchencafé
Kollekte: Kirchenmusik | P. Ralf Meyer-Hansen |
| | Andacht auf dem Friedhof 14.30 Uhr
14 Uhr Posaunenchor | P. Ralf Meyer-Hansen |
| 29. Nov. | 1. Advent
mit Posaunenchor
Landesk. Kollekte: Brot für die Welt | P. Ralf Meyer- Hansen |
| 06. Dez. | 2. Advent 10 Uhr
mit Kindergottesdienst
anschließend Kirchencafé
Landesk. Kollekte: Diakonisches Werk der EKD | P. Ralf Meyer-Hansen |

Türkollekte im November: Allgemeine Gemeindearbeit

Gottesdienst in Altenfriede: Freitag, 6.11. um 10 Uhr

Gottesdienst in Kursana: Freitag, 6.11. um 11 Uhr

Kirchenöffnung

Außer zu den Gottesdiensten ist unsere Kirche auch freitags von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Aus dem Kirchenregister



Sonntag, 8. November, 18.00 Uhr
Nathan-Söderblom-Kirche

Elbzeiten

Elbe-Saiten-Quartett:
Annika Steinke-Dieng
Jochen Buschmann
Maximilian Meeder
Thekla Kersken

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Sonntag, 15. November, 17 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche

Lamentationes

Werke von Bach, Lobo, Monteverdi, Elgar, Gjeilo, Mauersberger u.v.a.

Junger Chor Reinbek
Ein Streichquartett
Jörg Müller - Leitung und Orgel

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Die Klagelieder des Propheten Jeremia entstanden 587 v. Chr., nachdem die Babylonier die Stadt Jerusalem und den Tempel zerstört und große Teile der Bevölkerung ins Exil verschleppt hatten. Lange hatte Jeremia die Israeliten ermahnt, sich wieder zu Gott zu kehren, dann kam die Zerstörung des Tempels, worauf Jeremia seine beeindruckenden Klagelieder schrieb. Diese Klagelieder haben viele Komponisten zu eindrucksvollen Werken inspiriert. In diesem Konzert erklingt der 1. Teil einer Komposition des spanischen Renaissancemeisters Alonso Lobo. Zum Schicksal der Israeliten in Babylon entstand später ein protestantischer Choral, „An den Wasserflüssen Babylons saßen wir und weinten“. Hierzu hat Johann Sebastian

Bach eine tiefgründige Choralbearbeitung geschrieben.

Klagelieder zu verschiedenen Anlässen gibt es in der Musikgeschichte in großer Zahl. Häufig sind das sehr eindrucksvolle Werke, weil sie von einer tiefen Emotionalität geprägt sind. Musikalische Klagen haben dazu aber immer die Chance, neben der Trauer auch Zuversicht und Hoffnung zu verbreiten und vielleicht auch etwas Entspannung zu bringen. Neben verschiedenen Klagegesängen werden auch drei Werke von Ola Gjeilo erklingen, die sicherlich nachdenklich sind, aber auch eine optimistische Leichtigkeit haben.

Einige Stücke werden von Klavier und einem Streichquartett begleitet, die Streicher werden dazu einige Instrumentalstücke spielen.

Jörg Müller

Samstag, 28. November, 16.30 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche

Musikalische Einstimmung auf den Advent

Eine halbe Stunde Orgelmusik und Adventslieder zum Mitsingen

Kreiskantor Benedikt Woll – Leitung und Orgel

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Sonntag, 13. Dezember, 18 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche

Johann Sebastian Bach - *Weihnachtsoratorium I-III+VI*

Katja Vorreyer - Sopran

Tiina Zahn - Alt

Timo Rößner - Tenor

Christfried Biebrach - Bass

Barockorchester *Hanse-Barock*

Jugendkantorei Reinbek

Kantorei Reinbek

Kreiskantor Benedikt Woll – Leitung

Eintritt: 35€, 25€ (ermäßigt 20€), 15€ (ermäßigt 10€).

Karten ab 9. November Buchhandlung Erdmann und
Eventim.Light (www.kirchenmusik-reinbek.de) und Abendkasse

Das Weihnachtsoratorium (BWV 248) von Johann Sebastian Bach ist eines der berühmtesten und am häufigsten aufgeführten geistlichen Werke der kirchenmusikalischen Literatur.

Das Werk wurde für die Weihnachtsfeiertage des Jahres 1734 in Leipzig komponiert. Das Weihnachtsoratorium besteht aus sechs Kantaten, die ursprünglich für die sechs Festtage zwischen dem ersten Weihnachtsfeiertag und dem Epiphaniastag am

6. Januar komponiert wurden. Der Text basiert auf den biblischen Weihnachtsberichten aus den Evangelien nach Lukas und Matthäus, die durch Choräle und freie Dichtungen in den Arien ergänzt werden.

Heute wird das Werk weltweit traditionell in der Advents- und Weihnachtszeit aufgeführt und gilt für viele Menschen als unverzichtbarer musikalischer Begleiter des Festes.

Benedikt Woll

Wir gemeinsam: So hat Kirchenmusik Zukunft!

Als Kirchenmusiker ist es mir ein Anliegen, dass möglichst viele Menschen in den Genuss kommen, Kirchenmusik zu hören. Beim Konzert Anfang Oktober, in dem das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph

Haydn erklang, lagen unsere Eintrittspreise höher als früher. Dazu möchte ich einige Gedanken mit Ihnen teilen.

Große Konzerte sind für die Kirchengemeinde bei sinkenden Kirchen-

steuermitteln eine hohe finanzielle Belastung, und in der Regel kommen die Kosten nicht über die Einnahmen, selbst bei ausverkaufter Kirche, wieder herein.

Neben der Kantorei Reinbek, die als Chor der Kirchengemeinden ehrenamtlich singt, braucht es professionelle, oftmals freiberufliche Orchestermusiker und Vokalsolistinnen, die unter anderem mit Engagements dieser Art ihren Lebensunterhalt verdienen. Dazu gibt es Honorarempfehlungen des Deutschen Musikrats, die diese Berufsgruppe vor Armut und Selbstausbeutung schützen sollen. Derzeit liegen unsere Honorare leider noch sehr weit unter der Mindestgrenze. Eine an den Honorarempfehlungen orientierte Bezahlung hätte zur Folge, dass selbst Konzerte in der Größenordnung zum Beispiel eines Weihnachtsoratoriums immer seltener und schwieriger durchführbar werden.

Die Eintrittspreise anzuheben diene nun dem Zweck, die Einnahmen und Ausgaben besser in Deckung zu bringen.

Von Herzen danken möchte ich allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihrer – oft regelmäßigen – Unterstützung dazu beitragen, dass die Gemeinde unter anderem solche Defizite auffangen kann! Ihre Bereitschaft, sich finanziell einzubringen, wird uns auch in Zukunft vieles, vom Weihnachtskonzert bis zur Posannenchorarbeit, möglich machen.

Das eine sind Ihre Spenden an die Gemeinde für kirchenmusikalische Zwecke, für die wir Ihnen sehr dankbar sind. Um die Kirchenmusik in Reinbek für die Zukunft noch besser aufzustellen, haben wir darüber hinaus den gemeinnützigen Förderverein Kirchenmusik Reinbek e.V. gegründet. Er soll durch seine gezielte Unterstützung dazu beitragen, dass in Reinbek auch weiterhin zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen musiziert werden kann. Neue Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.förderverein-kirchenmusik-reinbek.de.

Benedikt Woll

Aktuelles

Alle sind eingeladen – Veränderungen bei der sonntäglichen Feier des Abendmahls

Im Abendmahl kommt Gott uns nahe, persönlich, vergebend, verbindend. Er lädt uns an seinen Tisch, schenkt

uns Gemeinschaft mit sich und miteinander und lässt uns die Gegenwart des Reiches Gottes erfahren. Diese

Einladung gilt allen. Deshalb möchten wir ab dem ersten Advent 2026 bei unseren sonntäglichen Abendmahlsfeiern zwei Dinge verändern: Wir werden statt Wein in der Regel Saft verwenden und glutenfreie Oblaten reichen.

Der Grund dafür ist einfach: Wein ist nicht für alle geeignet, und die bisher verwendeten Oblaten können Menschen mit einer Glutenunverträglichkeit vom Abendmahl ausschließen. Gerade hier, wo Jesus Christus erfahrbar ist, soll jede und jeder dabei sein können. Künftig sollen daher alle Brot und Kelch empfangen können, ohne aus gesundheitlichen Gründen darauf verzichten zu müssen. Bei einigen besonderen Gottesdiensten werden wir weiterhin mit Wein feiern. Wenn das der Fall ist, werden wir es vorher ausdrücklich ankündigen.

Dabei geht es uns um mehr als eine praktische Veränderung. Im Abendmahl erfahren wir die Gemeinschaft mit Jesus Christus, mit unseren Mitmenschen und mit denen, die uns im Glauben vorausgegangen sind und jetzt das Mahl mit Christus im Himmel feiern. Wir feiern, dass Gottes

Gnade uns gilt und dass wir an seinem Tisch miteinander verbunden sind. Wenn Menschen aus gesundheitlichen Gründen nicht alles empfangen können, was zum Abendmahl gehört, kann diese Erfahrung beeinträchtigt werden.

Natürlich ist es nach wie vor so, dass gemäß evangelischer wie katholischer Lehre das Abendmahl auch dann vollgültig ist, wenn Brot oder Wein allein empfangen werden. Auch in einerlei Gestalt wird die Vergebung der Sünden zugesprochen. Zugleich ist uns wichtig, dass möglichst alle die Gemeinschaft am Tisch Christi gemeinsam erfahren können – ohne vermeidbare Hindernisse und ohne das Gefühl, nicht ganz dazugehören zu können.

Das Evangelium ist die frohe Botschaft, die Menschen zusammenführt und niemanden ausgrenzt. Dies soll auch in unserer Feier des Abendmahls sichtbar und erfahrbar bleiben. Mit Saft und glutenfreien Oblaten möchten wir deshalb in unserer Zeit ein Zeichen setzen: Alle sind willkommen. Alle sind eingeladen. Und für alle ist Platz an Christi Tisch.

Pastor Ralf Meyer-Hansen

Talk unterm Turm

Am **Mittwoch**, dem **4. November 2026** findet um **19.30 Uhr** die achte Ausgabe unserer Dialogreihe „**Talk unterm Turm**“ in der Maria-Magdalenen-Kirche statt.



Foto: Andreas Schoelzel

Dr. Johann Hinrich Claussen spricht über das Thema **Schuld – Sühne oder Vergebung?** mit dem stellvertretenden Generalstaatsanwalt in Hamburg, **Arnold Keller**, und dem Juristen **Clais von Mirbach**.

Nähere Informationen finden Sie in unserem Oktober-Gemeindebrief oder auf Website der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte: www.reinbek-mitte.de/aktuelles/

Dietrich Jenner

14. November: ora-et-labora

Gemeinsam das Kirchengelände schön machen

Wir sind - Gott sei Dank - eine lebendige Gemeinde. Das zeigt sich auch darin, dass wir mit Freude miteinander unsere Kirche und unser Gelände schön halten. Wieder einmal möchten wir gemeinsam daran wirken. Zwischen, Laub harken, Sand schaufeln, Holz pflegen, Staub wischen, Brötchen schmieren und vielem mehr findet jede und jeder einen Platz, um mit Spaß am gemeinsamen Werk mitzuwirken - egal ob alt, jung, geschickt, stark,

groß, klein, alter Hase oder das erste Mal dabei ...

Komme Sie gerne dazu! Am Samstag den **14. November beginnen wir um 9.00 Uhr** mit einer Andacht in der Kirche und wollen **bis etwa 14.30 Uhr** neben der Arbeit auch gemeinsam ein (zweites) Frühstück, ein Mittagessen, Spaß und viele gute Gespräche haben.

Helge Carstens

Kriegsopfergedenken und Ewigkeitssonntag

In diesem Jahr findet zum zwölften Mal die zentrale Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, **15. November 12 Uhr in der Friedhofskapelle Reinbek Klosterbergenstraße** statt. Im Anschluss werden die Kränze an den Ehrengräbern auf dem Friedhof Reinbek niedergelegt.

Am darauffolgenden Sonntag, **22. November, 14.30 Uhr** gedenken wir der Verstorbenen anlässlich des Ewigkeitssonntags mit einer Andacht in der Friedhofskapelle Reinbek. Bereits um **14 Uhr** spielt der Posaunenchor vor der Kapelle. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Zur Ruhe kommen – Vergebung erfahren

Manchmal tut es gut, innezuhalten, zurückzuschauen und loszulassen, was uns belastet. Im meditativen Abendgottesdienst am **Buß- und Betttag, 18. November, 19 Uhr**, nehmen wir uns Zeit dafür. Wir feiern die Beichte und hören die befreiende

Zusage: Gott vergibt uns unsere Schuld und schenkt uns einen neuen Anfang.

Herzliche Einladung zu einer Zeit der Stille, der Besinnung und der Hoffnung.

Ralf Meyer-Hansen und Edelgard Jenner

Adventsbasar – bald kommt die Zeit ...

Unser Basar rückt näher: Am Samstag, den **28. November um 11 Uhr** ist es wieder so weit!

Worauf Sie sich freuen können?

Auf Bratwurst, Kinderpunsch und Glühwein vor der Kirche – Adventslieder in der Kirche – Altvertrautes wie den Posaunenchor – Bücher –

Kitsch & Kunst – Adventskränze & -gestecke, Türkränze, Dekoratives mit Kerzen & Zapfen – Gestricktes für Große und Kleine – Vintage-Mode – Honig & Marmeladen – kleine Geschenkideen – Erbsensuppe – Heiße Waffeln – Torten und Kuchen.



Programm-Highlights

10.50 Uhr Eröffnung durch den Posaunenchor

13.00 Uhr Märchen am Mittag in der Kirche – für Kinder und Erwachsene

15.30 Uhr Posaunenchor

16.30 Uhr Orgel und Adventslieder in der Kirche – zum Mitsingen

Sie möchten gut erhaltene **Kleidung, Haushalts- und Dekoartikel, Bücher** oder auch **selbstgemachte Gelees/Marmeladen** für den Basar spenden? Sehr gern!

Wann?

Ihre Anlieferung nehmen wir zu folgenden Zeiten gerne entgegen:

Vom **9. bis zum 20. November:**

Montag von 15 bis 18 Uhr

Dienstag von 10 bis 12.30 Uhr

**Mittwoch von 10 bis 12.30 Uhr und
15 bis 18 Uhr**

Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr

Wo? Im Treppenhaus des Gemeindebüros, außer Bücher (siehe unten).

Wichtig: Ob Kleidung, Taschen, Deko- oder Haushaltsgegenstände: Bitte achten Sie darauf, nur gut erhaltene bzw. funktionierende Dinge zu spenden. Alles, was Sie selbst gerne auf einem Basar finden (und kaufen) würden. Keine DVDs und Blu-Rays, gerne jedoch Schallplatten. Bitte keine Herrenanzüge!

Bücher bitte zu den oben angegebenen Zeiten immer im **Gemeindesaal** abgeben.

Wichtig: Der **Kindergarten** kann **keinerlei Spendenanlieferung** annehmen. Bitte dort nicht klingeln!

Nach der traditionellen **Erbsensuppe am Mittag** wird unser **Café** im Gemeindesaal die Gäste des Basars **ab 14 Uhr** mit Kaffee/Tee und einer Auswahl leckerer Torten und Kuchen bewirten.

Wir freuen uns, wenn Sie mit einer Torte oder einem Kuchen zu dieser Auswahl beitragen möchten.

Eine kurze Meldung an das Kirchenbüro, unter 040 722 6214 oder gemeinde@reinbek-mitte.de, wäre für unsere Planung sehr hilfreich.

Torten- und Kuchenspenden nehmen wir am Morgen des Basars am **28. November** ab **9.30 Uhr** im Gemeindesaal entgegen.

Der **Basarerlös** kommt in diesem Jahr jeweils zu einem Drittel folgenden Organisationen bzw. Projekten zugute:

- **Acción Humana** verhilft als gemeinnützige Einrichtung Kindern und Jugendlichen in Honduras zu Chancen auf ein besseres Leben
- **Hände für Kinder** in Hamburg unterstützt Familien mit Kindern mit Behinderung, indem sie ihnen zeitweise die Betreuung ihrer Kinder abnimmt
- **Kirchenmusik** in unserer Gemeinde

Die Bücherstube wird übrigens auch nach dem Basar für Sie geöffnet sein!

- Sonntag, 29.11. von 11 bis 13 Uhr nach dem Gottesdienst
- Montag, 30.11. von 17 bis 19 Uhr
- Mittwoch, 2.12. von 10 bis 12 Uhr

Antje Jess

Lebendiger Adventskalender

2026

1. ADVENTSWOCH

Di. 01.12.

Frau Gierhake,
Kirchenallee 6

Mi. 02.12.

Familie Eggers,
Lindenstraße 4b

Do. 03.12.

Familie Bardt,
Bahnsenallee 19

Fr. 04.12.

Ensemble
Windstrich,
in der
Maria-Magdalenen-
Kirche

2. ADVENTSWOCH

Mo. 07.12.

Familie Berg,
Klosterbergenstr 34

Di. 08.12.

Kirchengemeinde
Reinbek West,
Nathan-Söder-
blohm-Kirche

Mi. 09.12.

Familie Kohl,
Langenhege 48

Fr. 11.12.

Kita Marienkäfer,
Garten an der
Maria-Magdalenen-
Kirche

3./4. ADVENTSWOCH

Mo. 14.12.

Am Krähenwald 45c

Di. 15.12.

Sachsenwaldschule
Reinbek, Hauptein-
gang, Schulstr. 19

Mi. 16.12.

Familie Gutzeit,
Bahnsenallee 63

Fr. 18.12.

Familie Holtz,
Hermann-Löns-
Straße 4a

Mo. 21.12.

Popchor Klangperle
Maria-Magdalenen-
Kirche
mit Verteilen des
Friedenslichts

Ab 18:00 Uhr

öffnen sich die Gartentüren

der genannten Adressen an den jeweiligen Tagen.

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Trinkbecher mit!

Vollendet ist das große Werk



Foto: Kay Oldach

Über 70 Mitglieder der Kantorei und der Jugendkantorei, 30 Musikerinnen und Musiker des Jungen Philharmonischen Orchesters Niedersachsens, 3 Solisten, 1 Pianist und 1 Kantor, der dieses große Projekt geplant und mit zahlreichen Unterstützern durchgeführt hat:

Am 4. Oktober kam – als krönender Abschluss der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum unserer Kirche – Joseph Haydns *Schöpfung* zur Aufführung.

Ab Januar begannen die Proben für das Oratorium: vom Chaos des Anfangs („des schwarzen Dunkels gräuliche Schatten“) über den Lobgesang der Himmelsbürger bis zur Schaffung der „schäumenden Wellen“, des „frischen Grüns“, der Sonne und des Mondes, der „webenden Geschöpfe“ des Meeres über die Vögel und „kriechendes Gewürm“ bis zum „gelenkigen Tiger“ – und natürlich

des Menschen „nach seinem Ebenbilde“. Sehr anschaulich schildert die Musik die Erschaffung der Welt.

Für das Publikum waren es zwei Stunden intensiver Hörgenuss, für alle Mitwirkenden ein mehrtägiges vergnügtes Miteinander. Das Orchester fand Aufnahme in Familien der Kantorei und der Gemeinde und probte mit Kantor Benedikt Woll von morgens bis abends in der Kirche.

Es war eines dieser Projekte, die vor Augen führen, wie viele Freiwillige sich in unserer Gemeinde mobilisieren lassen. Und die brauchte es auch: von der Unterkunfts- und Essensplanung über den Podestauf- und -abbau, für die Küche und Bestuhlung bis hin zur Abendkasse und Besucherbetreuung.

Musik stärkt, führt zusammen, spendet Trost, gibt Zuversicht. Es gibt 1000 gute Gründe, sie zu fördern und zu bewahren.

Ein Dank gilt daher allen unseren Spenderinnen und Spendern!

Antje Jess



Fotos: Axel Stein



Impressionen von den 30. Reinbeker Proms am 10. Oktober 2026: Fröhliche Stimmung in unserer Kirche!

Kinder und Jugend

„Es waren Engel bei den Hirten“ Einladung zu unseren Krippenspielen



Wer hat Lust, an Heiligabend das Krippenspiel mitzumachen? Auch in diesem Jahr wollen wir in unseren **Familiengottesdiensten um 13.45 Uhr und 15 Uhr** in der Maria-Magdalenen-Kirche die Weihnachtsgeschichte mit zwei Krippenspielen lebendig werden lassen. Dafür suchen wir Kinder, die mitmachen möchten!

Beim kleinen Krippenspiel sind Kinder von 3 bis 6 Jahren herzlich willkommen. Hier braucht niemand lesen zu können – es gibt kleine Rollen, die auch die Jüngsten wunderbar spielen können.

Das große Krippenspiel ist für Kinder von 7 bis 12 Jahren gedacht. Gemeinsam schlüpfen wir in die Rollen der Weihnachtsgeschichte und erzählen, wie Maria und Josef, die Hirten und die Engel die Geburt Jesu erleben.

Die Probentermine im Überblick:

Kleines Krippenspiel, jeweils **donnerstags um 15.30 Uhr** in der Kirche: 3. Dezember, 10. Dezember, 17. Dezember

Großes Krippenspiel, jeweils **mittwochs um 15.30 Uhr**: 4. November, 11. November, 18. November im Gemeindesaal, ab 25. November, 2. Dezember, 9. Dezember, 16. Dezember in unserer Kirche.

Habt Ihr Lust, dabei zu sein? Dann meldet Euch im Kirchenbüro oder direkt bei Pastor Ralf Meyer-Hansen an.

Kirchenbüro: 040 7226214
www.reinbek-mitte.de

Pastor Ralf Meyer-Hansen: 040 73093996,
pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de

Wir freuen uns auf viele kleine und große Mitspielerinnen und Mitspieler – und darauf, gemeinsam die Weihnachtsgeschichte zum Leben zu erwecken.

Julia, Katrin, Rheka, Ralf und Team

Dein Glaube. Deine Ideen. Dein Team.

Du bist konfirmiert und hast Lust, in unserer Gemeinde etwas zu bewegen, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam jede Menge zu erleben? Dann werde Teamer!

Als Teamerin begleitest du unsere Konfis bei Ausflügen und Freizeiten, leitest Spiele und Gruppen an und feierst zusammen mit uns Andachten. Du kannst aber auch bei den Pfadfindern oder im Kindergottesdienst mitmachen – je nachdem, was dir Spaß macht und wo du dich einbringen möchtest.

Damit du gut vorbereitet bist, starten wir jetzt eine **Teamercard-Ausbildung**. Dort lernst du,

worauf es beim Leiten von Gruppen ankommt, kannst Neues ausprobieren und bekommst das nötige Handwerkszeug für deine Aufgaben.

Neugierig geworden?

Dann komm am Donnerstag, **12. November um 19.30 Uhr** zu unserem Interessenten-Treffen im Blauen Salon (1. Etage im Alten Pastorat).

Ganz unverbindlich – zum Kennenlernen, Fragenstellen und Reinschnuppern.

Wir freuen uns auf dich und deine Ideen!

Helge Carstens, Jette Rohwer
und Ralf Meyer-Hansen

Schweden 2027 – Dein Sommer. Dein Abenteuer. Deine Crew!



Raus aus dem Alltag und rein ins Abenteuer! Im Sommer 2027 geht es wieder ins Abenteuerlager nach Südschweden. **Vom 10. bis 25. Juli 2027** machen wir uns gemeinsam mit rund 100 Jugendlichen aus anderen Kirchengemeinden auf den Weg in die schwedische Wildnis.

Was dich erwartet? Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel, spannende Spiele, Kanutouren, Wanderungen und natürlich jede Menge Zeit zum Baden im See, Chillen und Quatschen. Wir singen zusammen,

erleben Gemeinschaft und reden über Gott und die Welt. Ob Action oder Entspannung – hier ist für beides Platz. Und ganz nebenbei lernst du neue Leute kennen und erlebst einen Sommer, von dem du noch lange erzählen wirst!

Du bist zwischen 12 und 17 Jahre alt? Dann komm mit! Wir freuen uns auf dich und auf zwei unvergessliche Wochen in Schweden.

Die Anmeldung findest du auf unserer Internetseite. **Bitte melde dich bis zum 30. November 2026 an.** Das ausgefüllte Formular kannst du per E-Mail an gemeinde@reinbek-mitte.de schicken oder im Gemeindebüro abgeben.

Schweden wartet auf dich – bist du dabei?

Vikar Michael Lubek

Gruppen und Termine

Musik in der Gemeinde

Kinderchor	dienstags	Saal Reinbek-West
Spatzenchor	15.30-16.00 Uhr ab 4 Jahren bis 1. Klasse	
Lerchenchor	15.30-16.30 Uhr 2. – 4. Klasse	
Jugendkantorei	donnerstags 18.30-19.30 Uhr	Saal Reinbek-Mitte
Kantorei	donnerstags 20-22 Uhr	Saal Reinbek-Mitte

Kammerchor	nach Vereinbarung Leitung Benedikt Woll	
Posaunenchor	dienstags 19.30 Uhr Leitung Lothar Scharkus	Maria-Magdalenen-Kirche

Kinder- und Jugendgruppen

Kindergottesdienst	1. Sonntag im Monat Ansprechpartnerin Annika Stubbig	Kinderstundenraum
Theatergruppe	dienstags 14-tägig ab 19-20.30 Uhr Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	Blauer Salon
Pfadfinder	Wölflinge: Freitag 16-17.30 Uhr Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen Sippe: Freitag 16-17.30 Uhr Gemeindehaus/Spielplatz/Kirche/Wald Kontakt über: Helge Carstens E-Mail: pfadfinder@reinbek-mitte.de	7-11 Jahre ca. 12 Jahre

Christliches Männerfrühstück	Ansprechpartner Hartmut Gailus 14. November: „Leben im Angesicht des baldigen Todes“ - Erfahrungen aus der Hospiz-Arbeit	Tel. 040 722 55 86 https://cm-reinbek.de
---	--	---

Seniorenrunde	11. November, 11.45 Uhr Ausfahrt Gänseessen Leitung Ulrike Angermann-Bisling + Team
----------------------	--

Glaube im Gespräch	Mittwoch, 4. November, 19.30 Uhr, gemeinsamer Besuch der Veranstaltung „Talk unterm Turm“ in der Kirche Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	Tel. 040 730 93 996
---------------------------	---	---------------------

Singkreis Altenfriede	1 x im Monat, 9. November, 15 Uhr Ansprechpartnerin Gisela Hackbarth	Tel. 040 722 69 07
Handarbeits- Gruppe	mittwochs 18-20 Uhr	Kinderstundenraum
Feier-Abend-Treff	20. November, 19 Uhr Ansprechpartnerin Edelgard Jenner	Gemeindesaal Tel. 040 722 89 90

Namen und Anschriften

Kirchenbüro	Kirchenallee 1, 21465 Reinbek Jennifer Weber, Frauke Weber-Skodda	040 722 62 14
	Di und Mi 10-12.30 Uhr , Fr. 9.30-11.30 Uhr gemeinde@reinbek-mitte.de	
Pastor und Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Dr. Ralf Meyer-Hansen Kirchenallee 1a, 21465 Reinbek pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de	040 730 93 996
Stellv. Vorsitzende des KGRs	Edelgard Jenner e.jenner@reinbek-mitte.de	040 722 89 90
Internet	Gemeinde: www.reinbek-mitte.de Friedhof: www.friedhof-reinbek.de Kirchenmusik: www.kirchenmusik-reinbek.de	
Kindergarten	Irina Otto kiga@reinbek-mitte.de	040 722 26 46
Kantor und Organist	Benedikt Woll Benedikt.Woll@kirche-reinbek.de Instagram: kirchenmusik_reinbek	0151 41320098
Posaunenchor	Lothar Scharkus posaunenchor@kirchenmusik-reinbek.de	040 430 16 45
Friedhof	Annegret Habel Mo-Fr (außer Mi) 9-12 und 13-15 Uhr friedhof@reinbek-mitte.de	040 722 29 69 Fax 040 788 77 795
Ehrenamtlicher Besuchsdienst		040 722 62 14
Präventionsbeauftragte	Dr. Katja Holtz Praevention@reinbek-mitte.de	
Sozialstation Reinbek	Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr	040 727 38 430
Ambulanter Hospizdienst Reinbek		040 780 89 860

IT'S ALL ABOUT
JESUS!



**WEIHNACHTEN IM
SCHUHKARTON®**

ABGABEWOCHE

**09.-16.
NOVEMBER
2026**

Jedes liebevoll gepackte
Schuhkartongeschenk vermittelt
einem Kind in bedrückenden
Umständen: „Du bist wertvoll,
geliebt und einzigartig.“
Sei dabei, damit Kinder
Nächstenliebe und Gottes Liebe
erfahren.

Jetzt mitmachen!

die-samariter.org/mitpacken
Hotline: 030 76 883-883





Spenden für die Gemeinde Reinbek-Mitte
auf das Konto bei der Evangelischen Bank:

BIC GENODEF1EK1

IBAN: DE96 5206 0410 5806 4460 19

unter **Angabe des Verwendungszweckes** wie:

- Allgemeines
- Erhalt der Maria-Magdalenen-Kirche
- Kirchenmusik
- Jugendarbeit
- Lobpreisgottesdienst

Spendenkonto Zukunft Reinbek-Mitte

Name: KG Reinbek-Mitte

IBAN: DE14 5206 0410 8706 4460 19

Verwendungszweck: Zukunft Reinbek-Mitte

Gemeindebrief der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte,
der Redaktionsausschuss, verantwortlich: Pastor Ralf Meyer-Hansen

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember ist am **6. November.**